

Hiederer, Dompfarr-Expositus in Stadtamhof. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Regensburg 1901. Friedrich Pustet. Preis pr. kompl. M. 3.20 — K 3.84, in 1 Halbfreibd. M. 4.40 — K 5.28.

Das katholische Volk hört in der heiligen Fastenzeit am liebsten eine Auslegung des bitteren Leidens und Sterbens Unseres Herrn Jesu Christi, es paßt wohl auch kein anderes Thema für diese heilige gnadenechte Zeit so gut als gerade der göttliche Heiland in seinem Leiden und Sterben.

Die hier in einem Bande vereinigten vier Fastenzyklen behandeln: 1. Die Geheimnisse des schmerzhaften Rosenkranzes; 2. Im Leiden Jesu Christi auftretende Personen (die schlafenden und fliehenden Jünger; Judas Ischariot; Petri Fall und Auferstehung; Pilatus; Herodes; das Judentvölk und seine Führer); 3. die sieben letzten Worte des sterbenden Erlösers; 4. Kreuzwegbilder (Begegnung Mariä mit ihrem kreuztragenden Sohne; Simon von Cyrene; Veronika; die weinenden Frauen von Jerusalem; der Leichnam Jesu auf Mariä Schoß; Grabesruhe des Herrn).

Der hochwürdige Herr Verfasser hat diese Predigten selbst gehalten, es sind also keine beim Lampenlichte am Studiertische für irgendeine homiletische Zeitschrift verfertigten Predigten, sondern Predigten für das christliche Volk gemacht und vor dem christlichen Volke gehalten. Ich selbst habe den letzten Zyklus benutzt und gefunden, daß diese Predigten auch für das gewöhnliche Volk praktisch verwendet werden können. Eine Benützung und Umarbeitung ist besonders deshalb leicht, weil die einzelnen Predigten ziemlich lange und gedankenreich — nicht phrasenreich wie manche sogenannte „Musterpredigten“ — sind. Mit gutem Gewissen kann ich daher das angekündigte Predigtwerk allen Mitbrüdern empfehlen! Dr. Rob. Breitschopf.

26) **Christus victor!** Kampf und Sieg der Kirche Jesu unter Kaiser Julian dem Apostaten. Ein Buch zur Belehrung für jedermann von Dr. Niklaus Heim. XVI und 364 S. Gr. 8°. Kempten 1902. Josef Kösel'sche Buchhandlung. M. 4.50 — K 5.40; geb. M. 6. — K 7.20.

Der Verfasser gibt uns ein vollständiges, klares Bild vom Charakter Julians, des Abtrünnigen; er liefert uns eine zeitgemäße und abgesehen von dem etwas schwülstigen Stil interessante Arbeit. Das Buch mit einem reichen Notenanhang versiehen ermöglicht es, sich vollständig in die Zeit eines letzten Aufslackerns des erlöschenden Heidentums hineinzuleben und die siegende Kraft des Christentums in einer für die späteren Zeiten vorbildlichen Weise zu erkennen. Wir möchten der Empfehlung nur die Frage beifügen, ob das Buch, namentlich was den Notenanhang betrifft, wirklich „zur Belehrung für jedermann“ sei, z. B. für Mittelschüler, die Latein verstehen. Das Buch ist nicht für jedermann, weil es schildert, wo es für jüngere Leute nur andeuten sollte.

Mariaschein.

J. K.

27) **Vorträge für Jungfrauenvereine.** Von Josef Ziegler, Stiftsdechant. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. IV u. 133 S. Gr. 8°. Regensburg 1902. Verlagsanstalt vormals G. J. Manz. M. 1.20 — K 1.44.

Wie eminent wichtig für Welt und Kirche die Bewahrung der Unschuld ist, ergibt sich zur Genüge aus der Betrachtung des sittlichen Verfalles so vieler, sowie aus dem moralischen Elend in Stadt und Land.